

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **248 (1969)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jetzt

**ECOSAN**

füttern aus dem  
Mischfutterwerk

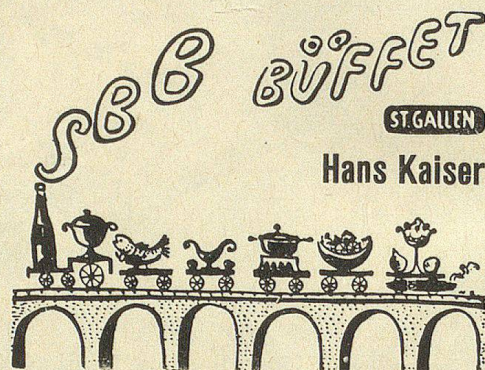
**EBERLE + CO. AG** Mühlen 9532 Rickenbach-Wil

Tel. 073/61612

**SANO** das beste und billigste  
durststillende **GETRÄNK**

Sano bläht nicht u. kühlt nicht, da es aus Pflanzen- und Fruchtexttrakten zusammengesetzt ist. Substanz Nr. 1 in 4 Liter Wasser kochen, Substanz Nr. 2 in 4 Liter heißem Wasser auflösen, beiliegendes Saccharin oder Zucker in Wasser auflösen u. alles mit ca. 50 l Wasser verdünnen. Substanzen für 60 Liter Fr. 9.—  
Substanzen für 120 Liter Fr. 17.—

**Sano-Vertrieb, F. Greber, 8304 Wallisellen**



# Naturheil-Institut Blaustern

**Hugo Rutz**  
**Herisau**

Augendiagnostiker  
und Homöopath

Zeughausweg 3  
Telefon 071 - 51 21 28

Wer geheilt sein und wissen will, was ihm fehlt, schicke seinen Morgenurin  
nebst Krankheitsbeschreibung ein oder wende sich persönlich voll Vertrauen  
an mich.